

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1846 Lohr am Main : KF Esselbach III
Mittwoch, 04.10.2023, 19:45 Uhr

TSV 1846 Lohr am Main siegt gegen KF Esselbach III

Am 2. Spieltag der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf der TSV 1846 Lohr am Main am Mittwochabend auf die Gäste von KF Esselbach III. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Schwarzenau und Rachor, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf, der insgesamt 6 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Luis Rachor, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TSV 1846 Lohr am Main dieses Match mit einem und KF Esselbach III mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen umkämpften Sieg feierten Schwarzenau / Ugajin beim 12:14, 11:3, 4:11, 11:7, 11:3 gegen Väth / Gießler, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Mit nur einem Satzverlust gingen dann Geist / Höfling gegen Zehnter / Weidner durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Rachor / Geist Roos / Leimeister in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Wolfgang Geist seine Partie gegen Manfred Zehnter noch mit 14:16, 15:17, 14:12, 11:4, 11:9. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Geist endete. Nicht einen Satzgewinn überließ Nico Schwarzenau seinem Gegner Wilhelm Väth beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte daraufhin Luis Rachor beim 3:0 gegen Volker Roos und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Satoru Ugajin verlor seine Partie dagegen gegen Thomas Weidner unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Christa Geist machte mit Sitta Gießler beim 11:6, 11:8, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Andreas Höfling verpasste es daraufhin indessen mit einem 1:3 gegen Markus Leimeister, einen Punkt für sein Team zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. 2:3 endete wenig später das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Wolfgang Geist und Wilhelm Väth aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Nico Schwarzenau und Manfred Zehnter, die Nico Schwarzenau letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Es dauerte eine Weile, bis Luis Rachor sein 3:2 gegen Thomas Weidner feiern konnte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 9:3. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1846 Lohr am Main am 21.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Zimmern, während KF Esselbach III am 12.10.2023 gegen den SV 1949 Heßdorf versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV 1846 Lohr am Main

Doppel: Schwarzenau / Ugajin 1:0, Geist / Höfling 1:0, Rachor / Geist 1:0

Einzel: W. Geist 1:1, N. Schwarzenau 2:0, L. Rachor 2:0, S. Ugajin 0:1, C. Geist 1:0, A. Höfling 0:1

KF Esselbach III

Doppel: Zehnter / Weidner 0:1, Väth / Gießler 0:1, Roos / Leimeister 0:1

Einzel: W. Väth 1:1, M. Zehnter 0:2, T. Weidner 1:1, V. Roos 0:1, M. Leimeister 1:0, S. Gießler 0:1